

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

33 (30.5.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Einzimmer-Wohnung
 sofort oder 1. Juli zu vermieten
Hauptstraße 40.

Bismarckstraße 15 ist der
 2. Stock, 5 schöne Zimmer, Küche
 und Zubehör, auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Zu erfragen pr. terre.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung
 mit allem Zubehör ist auf 1. Okt.
 zu vermieten. Näheres

Aue, Kaiserstraße 132.
 Eine freundliche Zwei-Zimmer-
 wohnung samt Zubehör auf 1. Juli
 zu vermieten. Zu erfragen bei der
 Expedition dieses Blattes.

FRÜHLICHE

2-Zimmer-Wohnung mit reich-
 lichem Zubehör per sofort oder
 1. Juli zu vermieten

Kronenstr. 1.
Mollstr. 8 ist schöne Parterre-
 wohnung, bestehend aus 3 Zim-
 mern, Bad etc., auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres parterre rechts.

Verfümmen Sie nicht, jetzt schon
 an die Bereitung Ihres Haus-
 trankes zu denken und verwenden
 Sie dazu nur



Preisgauer Mostfabrik.

Derjelbe gibt ein gutes u. billiges
 Getränt für Obstwein u. Most.

Gebr. Sella Nachf., Freiburg.
 Abt. Drogerie August Peter, Durlach.
 Compagnonverein Durlach.

4 1/4 Prozent

vergüten wir für Spareinlagen bei täglicher Verzinsung
 vom 1. Juli 1914 an.

Privatbankgesellschaft Durlach

gegr. 1856
Hauptstraße 54 (alte Kronenstr., am Marktplatz,
 Haltestelle der elektr. Straßenbahn.)
 Postfachkonto Karlsstr. Nr. 3962. Telephon 240.

Jede Mutter

sollte ihre Kinder nur mit der
Stechenpferd-

Wattenmilch-Seife
 v. Bergmann & Co., Maderau
 wählen, denn sie ist die beste Kinder-
 seife, da äußerst mild u. wohltuend für
 die empfindliche Haut. St. 30 Pf
 Aug. Peter, Paul Vogel.

Verbandstoffe

**Binden aller Art
 auch Damenbinden**

Alle Artikel zur Krankenpflege wie:
**Thermometer, Eisbeutel
 Irrigatoren, Inhalations-
 Apparate etc**
 — gut und preiswert —

**Einhornapotheke.
 Löwenapotheke.**

**Diarrhöenheilige
 Sulfur- u. Spießglaserlöffeln**
 empfiehlt

Sofsgut Baderhof.

Herrschäftlich eingerichtete

6-Zimmerwohnung
 mit Gas, elektr. Licht, Zentral-
 heizung, Dielen, Bad, Küche und
 Nebenräumen, Manjardzimmer in
 schöner Lage auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres bei der Exped.

Wegen Verlegung **3-Zimmer-
 Wohnung** sofort zu vermieten.
 Näheres bei der Expedition d. Bl.

Schön möbl. großes Zimmer
 sofort zu vermieten
Friedrichstr. 7, 2. St. r.

Möbliertes Zimmer
 mit separ. Eingang zu vermieten
Waldstr. 10, 2. St. l.

Karlsruher Aue 9, 2. St.
 eine sehr geräumige Woh-
 nung von 4 Zimmern,
 Küche, Bad wegen Weg-
 gangs per 1. Juli oder
 früher zu vermieten.
K. W. Hofmann, Karlsruhe,
 Kaiserstr. 69 — Tel. 1752.

Mutterseifen von 2.50 an
Freigabe, Gummiswaren etc.
 sowie alle übrigen Sanitätswaren
 zu billigsten Preisen.
Abler-Drogerie August Peter.
 Separatabteilung im 2. Stock n. Haupt-
 str. Für Damen: Damenbeobachtung

Waldprechtsweyer und in dem benachbarten
 Haueneberstein die Maul- und Klauenseuche
 ausgebrochen war, durch Abschachtung der
 verseuchten Tierbestände aber sofort wieder
 getilgt wurde, ergeht für den ganzen Amts-
 bezirk Rastatt folgende Anordnung:

Es ist verboten:
 1. Die Abhaltung von Klauenviehmärkten,
 mit Ausnahme der Schlachtviehmärkte in
 Schlachtviehhöfen, sowie der Auftrieb von
 Klauenvieh auf Jahr- und Wochenmärkte.
 Dieses Verbot erstreckt sich auch auf markt-
 ähnliche Veranstaltungen.

2. Der Handel mit Klauenvieh sowie mit
 Geflügel, der ohne vorgängige Bestellung
 entweder außerhalb des Gemeindebezirks der
 gewerblichen Niederlassung des Händlers oder
 ohne Begründung einer solchen stattfindet. Als
 Handel im Sinne dieser Vorschrift gilt auch
 das Auffuchen von Bestellungen durch Händler
 ohne Mitführen von Tieren und das Aufkaufen
 von Tieren durch Händler.

3. Die Veranstaltung von Versteigerungen
 von Klauenvieh. Das Verbot findet keine An-
 wendung auf Viehversteigerungen auf dem
 eigenen nicht gesperrten Gehöfte des Besitzers,
 wenn nur Tiere zum Verkaufe kommen, die
 sich mindestens 3 Monate im Besitze des Ver-
 steigerers befinden.

4. Die Abhaltung von öffentlichen Tier-
 schauen mit Klauenvieh.

5. Das Weggeben von nicht ausreichend er-
 hitzter Milch aus Sammelmolkereien an land-
 wirtschaftliche Betriebe, in denen Klauenvieh
 gehalten wird, sowie die Verwertung solcher
 Milch in den eigenen Viehbeständen der Mol-
 kerei, ferner die Entfernung der zur Anliefe-
 rung der Milch und zur Ablieferung der Milch-
 rückstände benutzten Gefäße aus der Molke-
 rei, bevor sie desinfiziert sind. (Vergl. § 11 Abs. 1,
 Nr. 9, 10 der Anweisung für das Desinfektions-
 verfahren.)

6. Viehmärkte und öffentliche Tierchauen,
 soweit sie andere Tiergattungen als Wieder-
 käuer und Schweine betreffen.

7. Jahr- und Wochenmärkte, auch wenn auf
 ihnen Vieh nicht gehandelt wird.
 Durlach den 29. Mai 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Güterrechtsregistereintrag. Bauer Hein-
 rich, Volkseidener in Königsbach, und Luise
 Fränkle. Vertrag vom 14. Mai 1914. Güter-
 trennung. Amtsgericht Durlach.

Güterrechtsregistereintrag. Rille Kaver,
 Gipsrweiter in Durlach, und Christine Ka-
 tharina Hurst. Vertrag vom 19. Mai 1914.
 Gütertrennung. Amtsgericht Durlach.

Güterrechtsregistereintrag. Schwander
 Franz, Maler und Tapezier in Langenstein-
 bach, und Elisabeth geb. Rühle. Vertrag vom
 16. Mai 1914 Gütertrennung. Amtsgericht
 Durlach

Genossenschaftsregister Durlach. Ru-
 „Ländlicher Creditverein Langensteinbach e. G.
 m. u. H. in Langensteinbach“ wurde einge-
 tragen: Karl Uckele, Landwirt in Langenstein-
 bach, ist aus dem Vorstand ausgeschieden,
 Emil Rupp, Maurer in Langensteinbach, neu-
 gewählt. Amtsgericht.

Bereinsregister Durlach. Eingetragen
 wurde: Turnverein Jöhlingen in Jöhlingen.
 Amtsgericht.

Der Landwirt Christian Krieger in Grö-
 zingen als Abwesenheitspfleger hat beantragt,
 den verschollenen Ziegler Johann Elias
 Langloz von Grözingen, geboren am 25. No-
 vember 1827 zu Neulufheim, zuletzt wohn-
 haft in Conducky, Staat Ohio, Amerika, für
 tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene
 wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
 Freitag den 26. Februar 1915, vormittags
 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht —
 Zimmer Nr. 25 — anberaumten Aufgebots-
 termin zu melden, widrigenfalls die Todes-
 erklärung erfolgen wird. An Alle, welche
 Auskunft über Leben oder Tod des Ver-
 schollenen zu erteilen vermögen, ergeht die
 Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine
 dem Gericht Anzeige zu machen.
 Durlach den 26. Mai 1914

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts

Bekanntmachung.

Ueber den Nachlaß des am 24. Januar
 1914 zu Kölsbach, an seinem Wohnort,
 verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Reißer
 wird auf Antrag des Erben die Nachlaßver-
 waltung angeordnet.

Herr Büroassistent Friedrich Meister in
 Durlach wird zum Nachlaßverwalter best. lt.
 Durlach den 26. Mai 1914

Großh. Notariat II als Nachsachgericht.

In dem Konkursverfahren über das Ver-
 mögen der Firma Karl Franzmann in
 Durlach ist der auf 5 k. Mk., vorm. 11 1/2
 Uhr, bestimmte Termin zur Abnahme der
 Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwen-
 dungen gegen das Schlussverzeichnis und zur
 Beschlußfassung über die nicht verwertbaren
 Vermögensstücke verlegt auf:

Freitag den 19. Juni 1914, vorm. 11 1/2 Uhr,
 — Zimmer Nr. 28, 2. Stock. —
 Durlach den 27. Mai 1914.
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.